



ZEN IM BERUFSALLTAG[®]

• Energy • Resource • Coaching •

unter besonderer Berücksichtigung
der Persönlichkeitsstruktur

Hochsensibilität

ZUM THEMA

Die Auswirkungen von Zen auf das Denken westlicher Menschen ist so unübersehbar, dass es allein aus diesem Grund gerechtfertigt ist, sich damit zu beschäftigen. Selbst wenn man Zen persönlich nicht anwenden möchte, ist es interessant und nützlich, Anwendern gedanklich folgen zu können. Das Ziel des Zen ist die Beherrschung des Denkens unter jedweder Kondition. Im Zuge dieses Trainings erfährt die Feinfühligkeit Auftrieb und man registriert Einflüsse aus der Umgebung früher und verlässlicher. Grund dafür ist die virtuell verfügbare Konzentrationsfähigkeit gut Trainierter. Verfügt eine Führungskraft über dieses Training, wird dies Auswirkungen sie selbst und auf die Personen haben, für die sie verantwortlich ist: bessere Entfaltung und Potenzialfreisetzung zum Vorteil aller.

SEMINARZIEL

Denktraining, das zu den *richtigen* Entscheidungen führt. Nicht verkrampft, sondern im Gleichgewicht zwischen Denken, Fühlen und Handeln. Erkennen, wie das Bewusstsein funktioniert; lernen, dass Denkprozesse steuerbar sind und wie. Bewusster Einsatz eines gesunden Menschenverstandes vor dem Hintergrund vorbehaltloser Selbsterkenntnis: Erkennen der Brille, durch die man die Welt sieht und bessere Nutzung kreativen Potenzials. Sie dürfen also weiterhin selbst denken! Das ist nützlicher und nachhaltiger als jedes „Patentrezept“.

INHALT

- Zen und BWL: überraschende Gemeinsamkeiten
- Wieso funktioniert z.B. Qualitätskontrolle in Japan besser als hier?
- Konzentration mit Zen potenziert Arbeitsleistung
- Zen und Gesundheit oder: Weniger Krankentage durch Zen?
- Blind mit sehenden Augen, taub mit hörenden Ohren?
- Zen und kreatives Denken
- Zen und zielbewusste Führung

Und: Erleben Sie, was ein Zen-Lehrer und Teemeister zum Seminarziel beizutragen hat: Symmetrie, Einfachheit, abgeklärte Nüchternheit, Natürlichkeit, gehaltvolle Tiefe, uneingeschränkte Freiheit, Stille, Ruhe, Gelassenheit. Er zeigt Ihnen, dass die ethischen und moralischen Grundlagen des Zen in alle Lebensformen zu integrieren sind und ihnen nicht wider-sprechen, sondern Übung im Alltag sind. Lernen Sie, eine Schale Tee zu trinken.

DIDAKTIK

Vortrag, Lehrgespräch, Diskussion; meditative Übungen, die Denkart und Techniken vermitteln.

ZIELGRUPPE

Alle, die diese Thematik anspricht; Selbständige, Führungskräfte und Geschäftsführende beiderlei Geschlechts, die offen sind für eine Weiterentwicklung ihres Denkens.

DAUER

1 bis 2 Tage; Einführungs-Vortrag
und andere Formate nach Absprache

Evelyn Rittmeyer

Am Vogelgesang 1 • 65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198—58 56 960 • Mobil: 0172—850 17 21
praxis@evelynrittmeier.de • www.evelynrittmeier.de